

Pressemitteilung

Ausgabe 3 | 26. Januar 2011

Verhandlungen über Rübenpreise für 2010 erfolgreich abgeschlossen

DNZ und Nordzucker verständigen sich auf Erschwerniszulagen

Braunschweig, 26. Januar 2011

In ihren Verhandlungen am 25. Januar 2011 haben sich der Dachverband Norddeutscher Zuckerrübenanbauer (DNZ) und die Nordzucker AG auf die Auszahlungspreise für Rüben der Kampagne 2010 verständigt. Zudem wurden Erschwerniszulagen für Rübenanbauer und Logistikdienstleister als Ausgleich für die schwierigen Witterungsbedingungen während der letzten Kampagnewochen vereinbart.

Für Quotenrüben mit einem durchschnittlichen Zuckergehalt von 17,1 Prozent erhalten die norddeutschen Rübenanbauer einen Erzeugerpreis in Höhe von 32,12 Euro/Tonne. Zudem trägt Nordzucker die gesamten Kosten für das Verladen und den Transport der Rüben. Der Auszahlungspreis für Ethanol-Vertragsrüben liegt bei 25,70 Euro/Tonne. Hierin enthalten ist die individuelle Frachtbeteiligung des Rübenanbauers. Für alle außerhalb der Vertragsmengen angelieferten Industrierüben zahlt Nordzucker den Quotenrübenpreis von rund 32 Euro/Tonne.

„Nordzucker wird aufgrund der günstigen Marktbedingungen auf dem europäischen Zuckermarkt in diesem Wirtschaftsjahr gute Ergebnisse einfahren. Wir wollen unsere Rübenanbauer an diesem Erfolg teilhaben lassen“, so Agrarvorstand Dr. Niels Pörksen. „Rübenanbauer und Nordzucker sind aufeinander angewiesen, in guten wie in schlechten Zeiten.“

Auch der DNZ zeigt sich zufrieden mit dem erzielten Abschluss: „Wir begrüßen ausdrücklich die Bereitschaft von Nordzucker, unsere Rübenanbauer an den guten Vermarktungsmöglichkeiten zu beteiligen. Zudem halten wir die vereinbarten Erschwerniszulagen für einen fairen Interessenausgleich“, so der Verbandsvorsitzende Gerhard Borchert. „Aus Sicht des DNZ kann sich das erzielte Ergebnis auch im Branchenvergleich sehen lassen.“

Ansprechpartner:

Nordzucker AG

Group Vice President Economics, Public Affairs, Communications

Dr. Klaus Schumacher

Tel. +49 531 2411 366

Dachverband Norddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V.

Geschäftsführer

Dr. Heinrich-Hubertus Helmke

Tel. +49 511 3670 440